

lichtwerk

ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

Umwerbende Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Mit herrlichen Pointen entfaltet Regisseur Ivan Calbéra eine grandiose und sehr romantische Screwball-Komödie über den dritten und den vierten Frühling im Leben. Eine Revanche à trois voller Situationskomik, die mit viel Humor zeigt, dass kein Alter vor frischer Verliebtheit und später Rache schützt. Als François auf dem Dachboden seines Hauses ein paar alte Liebesbriefe in die Hände fallen, fällt der pensionierte Offizier aus allen Wolken. Denn die wortreichen Ergüsse über den „vibriierenden Venushügel“ seiner Frau Annie stammen definitiv nicht von ihm. Dass die Briefe 40 Jahre alt sind und höchstens noch musealen Wert haben, ist ihm völlig egal. Polyamorie in seinem Haus? Undenkbar! François fordert Revanche, mobilisiert seine Beziehungen zum Geheimdienst und spürt den Casanova von einst an der Riviera auf. Siegesicher reist er zusammen mit Annie ins sonnige Nizza. Sein attraktiver (und sehr athletischer) Rivale ist keineswegs unbewaffnet: Als Bonvivant und musikalischer Freigeist weiß sich Boris lässig zu verteidigen. Während Annie den Ausflug in die Vergangenheit und das nächtliche Nacktbaden mit ihrem neuen alten Kavalier immer mehr genießt, verrennt sich François in seine Rachepläne. Doch vielleicht geht es um mehr als nur verletzte Männerehre?

F 2024, R: Ivan Calbéra, D: Thierry Lhermitte, André Dussollier, Sabine Azéma u.a., 95 Min., FSK 6, Erstaufführung



TATAMI

Die junge und ehrgeizige iranische Judoka Leila (Arienne Mandi) reist gemeinsam mit ihrer Trainerin Maryam zu den Judo-Weltmeisterschaften nach Tiflis. Ihr größter Traum: die erste Goldmedaille für den Iran nach Hause zu bringen. Als sich im Verlauf des Wettkampfs herausstellt, dass sie auf eine Konkurrentin aus Israel treffen könnte, wird das Teheraner Regime nervös. Um die Schmach einer möglichen Niederlage zu verhindern, wird Leila ein Ultimatum gestellt: Sie soll eine Verletzung vortäuschen und aus dem Wettbewerb aussteigen. Sollte sie sich widersetzen und weiterkämpfen, würde sie ab sofort als Staatsverräterin betrachtet werden. Leila muss eine schwerwiegende Entscheidung treffen, die nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Familie im Iran und ihre Trainerin betrifft, deren Freiheit und Sicherheit ebenfalls auf dem Spiel stehen.

Georgien 2023, R: Zar Amir Ebrahimi, Guy Nattiv, D: Arienne Mandi, Zar Amir Ebrahimi... 104 Min., FSK 12

ZWEI ZU EINS

Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) sind seit ihrer Kindheit beste Freunde und leben im sachsen-anhaltischen Halberstadt. Eines Tages im Juli des Sommers 1990 entdecken sie zufällig, dass in einem alten Schacht in ihrer Nähe die verschwundenen Millionen der ehemaligen DDR eingelagert wurden. Sie beschließen, das Geld zu stehlen und planen akribisch jeden Schritt, um ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. Das Geld ist mittlerweile nicht mehr viel wert, aber es lässt sich trotzdem noch gegen bestimmte Waren und auch in D-Mark tauschen. Aber je näher sie ihrem Ziel kommen, desto mehr müssen sie sich fragen, ob es das Risiko wert ist und welche Konsequenzen ihr Handeln haben wird.

D 2024, R: Natja Brunckhorst, D: Max Riemelt, Ronald Zehrfeld, Sandra Hüller, 116 Min., FSK 6, 2. Woche

JULIETTE IM FRÜHLING

Die liebenswerte Komödie erzählt viele kleine Geschichten rund um ein stets aktuelles Thema: die Familie. Die Heldin ist eine junge Künstlerin, die Kinderbücher illustriert. Sie findet bei ihrer eigenen Familie zwar keine Ruhe, aber viel Inspiration für ihre Zeichnungen. Und so ganz nebenbei vielleicht sogar ein paar Möglichkeiten, um sich von den Erschütterungen und Verwirrungen zu lösen, die sie seit ihrer Kindheit mit sich herumträgt.

F 2024, R: Blandine Lenoir, D: Izia Higelin, Sophie Guillemin, Salif Cissé u.a. 95 Min., FSK 12, 3. Woche

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

„Betrachtet man nur die bloße Handlung, mutet My Favourite Cake wie eine hübsche, kleine, aber etwas banale Geschichte über zwei einsame 70-Jährige an, die noch einmal nach einem Partner suchen. Dass diese Geschichte im autokratischen Iran spielt, macht sie speziell und politisch relevant doch erst die zwei wunderbaren Hauptdarsteller*innen und ein herzerreißendes Ende machen My Favourite Cake endgültig zu einem unbedingt bemerkenswerten Film.“ (filmstarts.de)

Iran 2024, R: Maryam Moghadam, Behtash Sanaeiha, D: Lili Farhadpour u.a. 98 Min., FSK 12, 4. Woche

FÜHRER UND VERFÜHRER

Reichspropagandaleiter Joseph Goebbels (Robert Stadlober) Arbeit trägt Früchte: Adolf Hitler (Fritz Karl) und vor allem die Politik der Nationalsozialisten erfahren 1938 Zustimmung in bisher unerreichter Höhe. Doch Goebbels hat sich in eine Sackgasse manövriert: Während seine Propagandastrategie auf Sicherheit abzielt, ist Hitler fest entschlossen, Europa mit einem barbarischen Krieg zu überziehen. Um nicht aus der Gunst des Diktators herauszufallen, stellt er seine Propagandastrategie um, will unter anderem mit den antisemitischen Filmen „Jud Süß“ und „Der ewige Jude“ die Bevölkerung radikalisieren.

D 2023, R: Joachim A. Lang, D: Robert Stadlober, Fritz Karl, Franziska Weisz u.a., 136 Mi., FSK 12, 4. Woche

ALLES STEHT KOPF 2 USA 2024, R: Peter Docter, Kelsey Mann, 97 Min., FSK 0, 5. Woche

LICHTWERK-PROGRAMM | 1.8.2024 BIS 7.8.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ALLES STEHT KOPF 2			16:00	15:00			
CINENATURE: ÖKOZID						19:00	
KLEINES STÜCK V. KUCHEN	17:30			16:00	17:30		16:45
ES SIND DIE KLEINEN DINGE				15:30			
FILMTRAILERSHOW			18:30				
FÜHRER UND VERFÜHRER		16:45					17:00
JULIETTE IM FRÜHLING			16:30				
LIEBESBRIEFE AUS NIZZA	17:00 20:00	17:15 20:00	17:00 20:00	18:00	17:00 20:00	16:30 19:30	20:00
TATAMI	19:30	19:30	19:30	17:30	19:30	17:00	19:30
ZWEI ZU EINS	16:15 19:00	16:15 19:00	19:00	18:30	16:15 19:00	15:45 18:30	16:15 19:00

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ADIEU CHÉRIE - TRENNUNG AUF FRANZÖSISCH ab 22.8., Die Kinder sind aus dem Haus - und was jetzt? Nach 30 Ehejahren ist Diane (Karin Viard) in ihrer Ehe mit dem Pianisten Alain (François Dubosc) gelangweilt und fühlt sich in ihrem Job als Redakteurin aufs Abstellgleis geschoben. Sie denkt darüber nach auszubrechen - aber Alain kommt ihr zuvor! Obwohl er Diane liebt, verlässt er sie Halsüberkopf, weil er sie verdächtigt, eine Affäre mit ihrem Vorgesetzten Stéphane (Tom Leeb) zu haben. Nun ist Diane plötzlich frei! Und macht mutig Ernst mit der neu gewonnenen Freiheit: Sie beginnt tatsächlich eine Affäre mit dem attraktiven Stéphane und probiert sich aus, während auch Alain mit der jungen Agathe (Clémentine Baert) eine neue Liebe erlebt. Fehlt also nur noch die Scheidung - oder? Doch dann bringen gleich zwei Schwangerschaften alles durcheinander - und die Karten werden neu gemischt...



HORIZON ab 22.8., New Mexico, 1861: Während der Besiedelung des Landes durch weiße Pioniere kommt es zu erbitterten Kämpfen mit den Apachen. Die Ureinwohner verteidigen ihr Land mit allen Mitteln und richten blutige Massaker unter den Siedlern an. Die Vergeltung der Neuankömmlinge folgt auf dem Fuß. Doch auch innerhalb der Siedlergruppen herrscht das Gesetz des Stärkeren, und so machen sich die gefährlichsten Sykes-Brüder auf die atemlose Jagd nach der Mörderin ihres Vaters ... Minuten viel zu schnell vorbei man kann anschließend auch gar nicht mehr abwarten, was da in den ausstehenden neun (!) Stunden noch alles auf uns zukommen mag. Kevin Costner ist nach dem ersten Teil jedenfalls voll auf Kurs, mit der Horizon-Tetralogie das ultimative Western-Epos zu erschaffen.“ (filmstarts.de)



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

cineNature | ÖKOZID 89 Min., FSK 12

Wissen was kommt ... | FILMTRAILERSHOW 40 Min., FSK 12

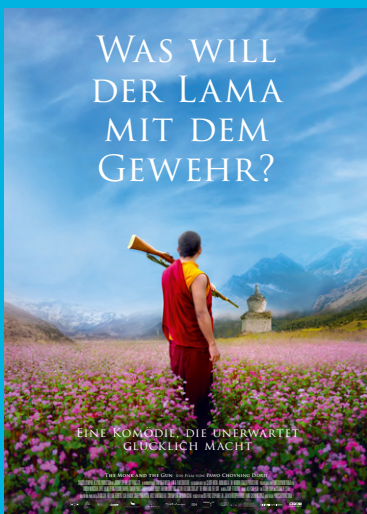
ENTRIITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00€ | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00€



FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED





Neu im Programm

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

Das kleine buddhistische Königreich Bhutan thront praktisch unbeeindruckt von den Irrungen und Wirrungen der Welt weit oben im Himalaya. Doch der König hegt Pläne, die keinen Stein auf dem anderen lassen sollen. Nicht nur will er seinen Untertanen Zugang zu Internet und Fernsehen ermöglichen, er plant sogar die Einführung der Demokratie. Der alte Lama (Kelsang Choejay) ist jedoch so gar nicht von der Unruhe angetan, die sich daraufhin zunehmend unter der Bevölkerung breit macht. Er lässt einen jungen Mönch (Tandin Wangchuk) ein Gewehr holen und stellt in diesem Zusammenhang eine mysteriöse Zeremonie in Aussicht. Niemand weiß jedoch, was es damit auf sich haben soll... »Eine echte kleine Arthouse-Perle! Nach seiner zauberhaften Himalaya-Komödie „Lunana“ ist dem bhutanischen Regisseur Pawo Choyning Dorji eine wunderbar unterhaltsame Satire gelungen. Scheinbar harmlos und beinahe niedlich kommt sie daher, aber spart trotzdem nicht an kritischen Anspielungen in Richtung Kapitalismus und Globalisierung. Auch die eigene Bevölkerung wird durchaus ironisch auf die Schippe genommen. Aus einer scheinbar braven Geschichte macht der Tarantino-Fan Dorji eine ziemlich gepfefferte Allegorie, in der er der gesamten wirtschaftshörigen Welt den Spiegel vorhält und mit ergreifender Schlichtheit und viel Augenzwinkern zeigt, dass es vielleicht auch anders ginge. Bhutan hat der Welt viel zu geben, lautet die Botschaft, also: mehr Bruttonationalglück für alle!« (filmstart.de)

Bhutan 2023, R: Pawo Choyning Dorji, D: Tandin Wangchuk, Kelsang Choejay, Deki Lhamo, 112 Min., FSK 0, Erstaufführung



DIE ERMITTLUNG

Im Zentrum des Films stehen ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger, die im Rahmen der Verhandlung auf Zeuginnen und Zeugen treffen, die von ihren Erlebnissen und Beobachtungen in Auschwitz berichten. Die Angeklagten werden im Prozess mit Beschreibungen der Zeugen konfrontiert und sollen Stellung beziehen. Nach dem Theaterstück „Die Ermittlung“ von Peter Weiss. Das Theaterstück wurde 1965 uraufgeführt und hat bis heute nichts von seinem Schrecken verloren: Es basiert auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965). Ein vierstündiges (wir zeigen die dreistündige Fassung), dialogintensives Theaterstück über die juristische Aufarbeitung des nationalsozialistischen Vernichtungslagers Auschwitz, in einem minimalistischen Bühnensetting für die Kinoleinwand inszeniert das klingt zunächst anstrengend und wahnsinnig unfilmisch, wird aber Dank des umsichtigen und extrem wirkungsvollen Einsatzes sowohl theatraler wie auch dezidiert filmischer Stilmittel zur ungeheuer intensiven Kinoerfahrung.

D 2023 R: Rolf Peter Kahl, D: Rainer Bock, Clemens Schick, Nicolette Krebitz u.a., 187 Min., FSK 12, 2. Woche

BERNHARD HOETGER - ZWISCHEN DEN WELTEN

Bernhard Hoetger zählt zu den Avantgardisten der modernen Kunst im frühen 20. Jahrhundert und teilt die Bühne mit Künstlern wie Auguste Rodin, Pablo Picasso und Paula Modersohn-Becker. Hoetger entwarf einen Stadtteil für den Erfinder des Leibniz Butterkekkes und gestaltete das Außen Gelände für den Großherzog auf der Mathildenhöhe in Darmstadt. In Worpsswede prägte Hoetger gemeinsam mit dem Maler Heinrich Vogeler das Bild des Künstlerdorfes. Trotz seiner früheren Anerkennung wird Hoetgers Kunst unter der Naziherrschaft als entartet eingestuft, was seiner Karriere ziemliche Steine in den Weg legte.

D 2024, R: Gabriele Rose, D: Florian Lukas, Moritz Fuhrmann, Katharina Star, 94 Min., FSK ab 0, 2. Woche

LOVE LIES BLEEDING

Auf dem Weg zu einem Wettkampf in der Glücksspielmetropole Las Vegas landet die mittellose Jackie in einem verschlafenen Nest. Dort lernt die Bodybuilderin die einsiedlerisch lebende Fitnessstudio-Managerin Lou kennen. Zwischen den beiden funkt es dann auch relativ schnell gewaltig. Die beiden werden ein Paar, Jackie heuert im Schießsport-Club von Lous Vater, Lou Sr., an – ganz zum Unmut von Lou, die um die kriminellen Machenschaften ihres Vaters weiß und schon seit etlichen Jahren keinen Kontakt mehr zu ihm pflegt. Zusammen träumen Jackie und Lou davon, in Kalifornien ein neues, besseres Leben beginnen zu können. Lou unterstützt Jackie deshalb beim Bodybuilding – und zwar, indem sie ihr Steroide beschafft...

?? 2024, R: Rose Glas, D: Kristen Stewart, Katy O'Brian, Jena Malone, 104 Min., FSK ab 16, 3. Woche

KINDS OF KINDNESS

„Kinds Of Kindness“ ist ein aus drei Episoden bestehender Anthologie-Film, wobei zwar in allen Abschnitten dieselben Schauspieler*innen mitspielen, diese jedoch jeweils andere Rollen verkörpern: Der erste Teil handelt von Robert der sich von seinem Boss alles vorschreiben lässt – was er isst, was er liest, wann und mit wem er Sex hat, wirklich alles eben. In der zweiten Episode kehrt die bei einer Forschungsreise verschollene und eigentlich schon tote Liz doch noch nach Hause zurück – nur glaubt ihr Mann Daniel nicht, dass die Person neben ihm im Bett tatsächlich seine Frau ist. Im finalen Film machen sich die Sektenmitglieder Emily und Andrew im Auftrag ihrer Wasser-Gurus Omi und Aka auf die Suche nach einem neuen Heiland ...

GB 2024, R: Yorgos Lanthimos, D: Emma Stone, Jesse Plemons, Willem Dafoe u.a., 100 Min., FSK 16, 5. Woche

MADAME SIDONIE IN JAPAN

F 2024, R: Élise Girard, D: Isabelle Huppert, Tsuyoshi Ihara, August Diehl, 95 Min., FSK 0, 4. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 1.8.2024 BIS 7.8.2024

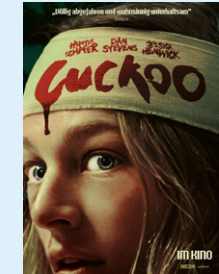
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW							20:00
BERNHARD HOETGER		16:15		16:45			
GEFÄHRLICHE BRANDUNG							19:30
DIE ERMITTLUNG			16:00	17:30	18:00		
KINDS OF KINDNESS	18:30	18:30	19:00		16:30	16:00	16:30
LOVE LIES BLEEDING		17:00		19:00	19:30	16:30	17:00
		19:30	19:30	19:30		19:00	19:30
MADAME SIDONIE IN JAPAN				16:45			
WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?	17:30	16:30			17:00	16:30	17:00
	19:00	20:00	20:00	19:00	20:00	19:00	19:30

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

PARIS PARADIES ab.8.8., Die ehemals gefeierte Opernsängerin Giovanna (Monica Bellucci) wurde irrtümlich für tot erklärt und wartet nun ungeduldig darauf, dass ihr Vermächtnis von der Presse ausgiebig gewürdigt wird. Zur gleichen Zeit wird die Teenagerin Marie-Cerise (Charline Emame) genau in dem Moment, als sie sich von einer Brücke stürzen möchte, gekidnappt. Sie mit der eigenen Endlichkeit auseinandersetzen – dieses Schicksal verbindet fünf Menschen in Paris. Und sie alle stehen vor der gleichen schwierigen Aufgabe: Sie müssen erkennen, wie schön und wichtig es ist, das Leben zu lieben.

CUCKOO ab.29.8., Nur widerwillig verlässt die 17-jährige Gretchen ihre amerikanische Heimat, um bei ihrem Vater zu leben, der gerade mit seiner neuen Familie ein Resort in den deutschen Alpen bezieht. Angekommen in ihrem zukünftigen Zuhause werden sie von Herrn König, dem Chef ihres Vaters, begrüßt, der ein unerklärliches Interesse an Gretchens stummer Halbschwester Alma hat. Überhaupt scheint etwas nicht zu stimmen in dem beschaulichen Urlaubsparadies. Gretchen wird von merkwürdigen Geräuschen und verstörenden Visionen geplagt, bis sie auf ein schockierendes Geheimnis stößt, das auch ihre eigene Familie betrifft.



KAMERA SPEZIALITÄTEN

Mittwoch | **SNEAK PREVIEW** 120 Min., FSK 18
 Best of Cinema | **GEFÄHRLICHE BRANDUNG** 99 Min., FSK 6

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT

Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.